

Branchentreff findet vor Ort und digital statt

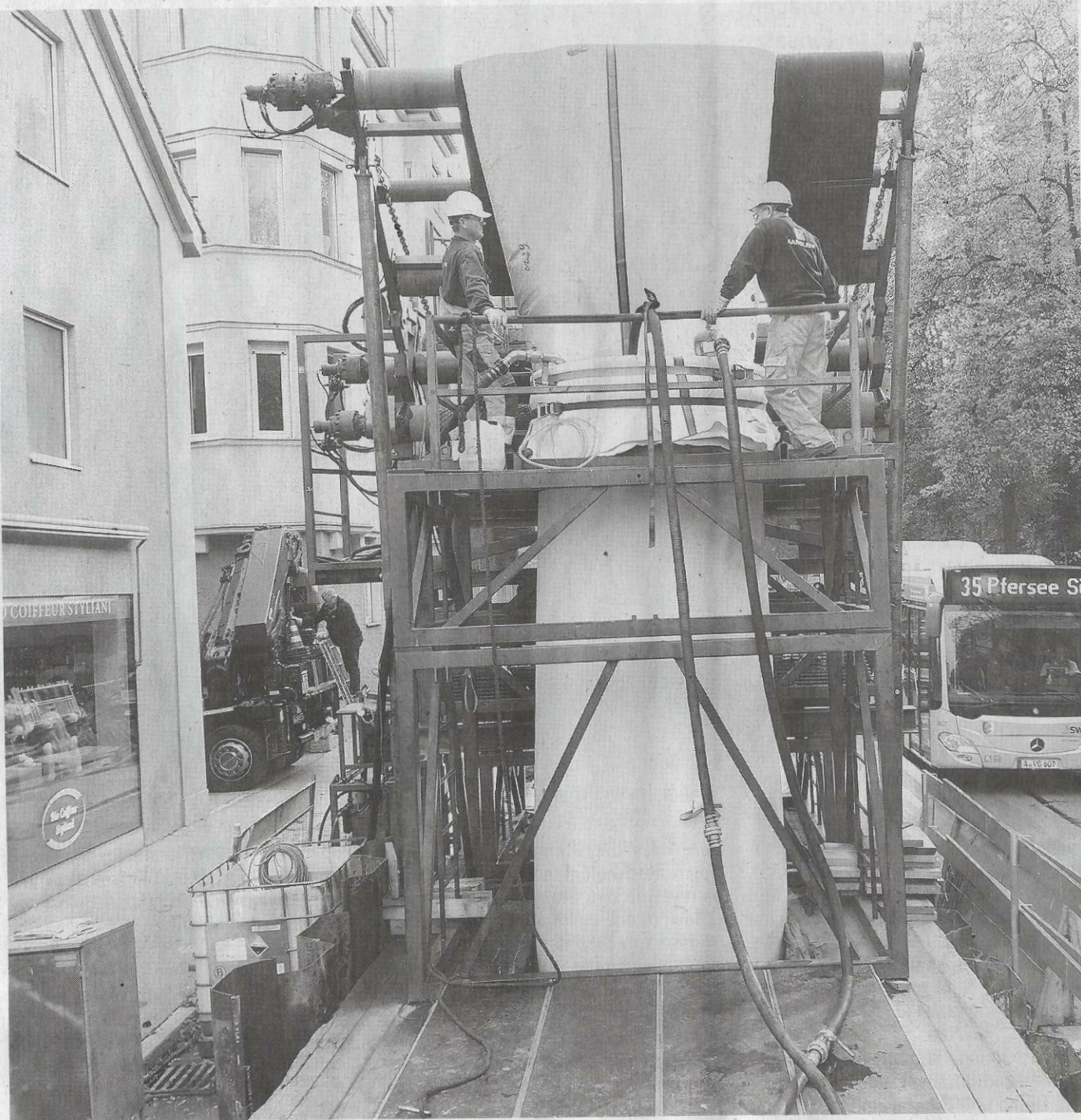
Am 14. und 15. September 2021 finden im Kongress Palais in Kassel der 19. Deutsche Schlauchlinertag und der 10. Deutsche Reparaturtag statt.

Kassel (ABZ). – Vor dem Hintergrund der seit anderthalb Jahren alles beeinflussenden Corona-Pandemie haben die Veranstaltenden neue Maßstäbe für die Durchführung des Formats gesetzt: Unter dem Motto „Wie immer, nur anders, live, digital und interaktiv“ geht der zweitägige Branchentreff erstmals als Hybrid-Veranstaltung über die Bühne.

„Wir sind sicher, dass wir mit diesem Konzept eine Win-win-Situation schaffen“, erklärt der Organisator Dr. Igor Borovsky, 1. Vorsitzender der Technischen Akademie Hannover e. V. (TAH) und Geschäftsführer des Verbandes Zertifizierter Sanierungsberater für Entwässerungssysteme e. V. (VSB). Nach fast zweijähriger Veranstaltungs-Abstinenz ist der Wunsch nach einem Treffen mit Kolleginnen und Kollegen aus der Branche und intensivem Networking bei den meisten groß, dennoch verbleiben bei dem einen oder anderen auch noch Zweifel. „In dieser Situation bieten wir den interessierten Fachkreisen die Möglichkeit, an der Präsenzveranstaltung im Kongress Palais in Kassel teilzunehmen oder sich doch lieber aus dem Büro oder dem Homeoffice online dazuschalten“, fährt Borovsky fort. Ob online oder vor Ort – die Teilnehmenden können sich auf die Vorstellung aktueller Standards und technologischer Entwicklungen von Schlauchlining- und Reparaturverfahren in Theorie und Praxis ebenso freuen wie auf eine Vielzahl von Fachvorträgen und Diskussionen.

Wie in den vergangenen Jahren geht die Schlauchliner-Fraktion als erste ins Rennen. Das Verfahren, bei dem flexible, mit Reaktionsharzen getränkte Schlauchträger in eine zu sanierende Haltung eingebracht und mit Warmwasser-, UV-Licht oder Dampf ausgehärtet werden, habe sich bei Auftraggebern, Netzbetreibern und Planenden als technisch ausgereifte und wirtschaftliche Kanalsanierungslösung etabliert. Das Schlauchlining vereint den Verantwortlichen zufolge alle Vorteile des unterirdischen Bauens und nehme daher zu Recht die Spitzenposition bei den Renovierungsverfahren ein.

Nicht zuletzt habe die Vielzahl der Anwendungen dazu beigetragen, dass sich die Technik zu einer wirtschaftlich interessanten Alternative für Netzbetreibende entwickelt hat. Abgesehen davon sei auch die richtige Kommunikation ein wichtiger Aspekt, der schon vor der Baumaßnahme nicht unterschätzt werden



Beindruckende Dimensionen: Bei einer von Aarsleff durchgeführten Schlauchlinersanierung wurde ein Synthesefaserliner auf einer Länge von rund 104 m in einen mehr als 100 Jahre alten Ortbetonkanal mit Maulprofil DN1500/2000 eingebracht. FOTO: AARSLEFF ROHRSANIERUNG

sollte. Eine saubere Kommunikation in der Kanalsanierung schafft die Basis für ein grundlegendes Verständnis der vielfältigen Möglichkeiten und damit auch für Akzeptanz bei den von der Maß-

Botschaften auf möglichst allen Kanälen zu verbreiten. Radio, TV und Presse zählen dazu, eine ebenso wichtige Rolle spielen heute die sozialen Netzwerke. Als Zielgruppe darf allerdings auch die Poli-

frastruktur“, erklärt Diplom-Ingenieur Franz Hoppe, der seit Langem in verantwortlicher Position bei der Hamburger Stadtentwässerung tätig und Gründervater des Deutschen Schlauchlinertages ist.

Auf dem Schlauchlinertag diskutieren die Teilnehmenden unter anderem die Auswirkungen auf die Qualität der Ausführung und die Frage, ob gemachte Fehler noch heilbar sind – etwa mit geeignetem Mängelmanagement. Auch die richtige Planung steht im September auf der Agenda.

Weitere Informationen zum Tagungsprogramm sowie zu den Referentinnen und Referenten des Schlauchlinertages 2021 finden Interessierte im Netz unter www.schlauchliner.de und unter www.reparaturtag.de.

www.allgemeinebauzeitung.de

die ABZ online

nahme betroffenen Bürgern. Auch hierbei handelt es sich um einen wesentlichen Baustein in Richtung einer erfolgreichen Kanalsanierung. Es gilt, positive

Investitionen in unsere unterirdische In-